



**ERICH POMMER
INSTITUT**

Fachkräfte
sichern

weiter bilden und Gleichstellung fördern

spark^x

Das Leadership-Programm für Frauen in Medienunternehmen



Monika Schubert: Mission Possible



MONIKA SCHUBERT
SPEAKER · COACH

Das Projekt wird im Rahmen der ESF-Sozialpartnerrichtlinie „Fachkräfte sichern: weiter bilden und Gleichstellung fördern“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Zusammen. Zukunft. Gestalten.



Kooperationspartner



INHALT

Erich Pommer Institut

Seite 03

sparkx

Seite 03

Die Autorin

Seite 04

Mission Possible - Einführung

Seite 05

1. Schritt: Der wichtigste Wert

Seite 06

2. Schritt: Jede Verwirklichung erfordert Taten

Seite 08

3. Schritt: An wen richtet sich Deine Mission?

Seite 09

Gestalte Dein Mission Statement

Seite 10

Wie geht es jetzt weiter?

Seite 11

ERICH POMMER INSTITUT

Das Erich Pommer Institut (EPI) ist einer der führenden Weiterbildungsanbieter in der deutschen und europäischen Medienlandschaft und ein unabhängiger Branchen-Think Tank.

Alleinstellungsmerkmal ist die inhaltliche Fokussierung auf rechtliche und wirtschaftliche Themen der Medienbranche mit hohem Praxisbezug.

Das EPI wurde 1998 als unabhängige gemeinnützige GmbH in Potsdam gegründet und ist An-Institut der Filmuniversität Babelsberg *KONRAD WOLF* und der Universität Potsdam.

SPARKX

DAS LEADERSHIP-PROGRAMM FÜR FRAUEN IN MEDIENUNTERNEHMEN

Ziel von *sparkx* ist es, die Aufstiegs- und Karrierechancen von Frauen im Management von Medienunternehmen nachhaltig zu verbessern und gleichzeitig deren Potential für die Unternehmen nutzbar zu machen. *sparkx* vermittelt Frauen Führungs-Skills und schult gleichzeitig die Unternehmen in modernem Gleichstellungsmanagement - mit Workshops, Coachings und Networking-Events. Das Programm richtet sich an Unternehmen aus den Bereichen: Film | TV | Radio | Publishing | IT | Games | Musik

Das Projekt *sparkx* wird gefördert im Rahmen der ESF-Sozialpartnerrichtlinie "Fachkräfte sichern: weiter bilden und Gleichstellung fördern" durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds.

MONIKA SCHUBERT



Nach einer Weltreise studierte Monika Schubert zuerst Soziologie, Politologie und Wirtschaft. Doch es zog sie mehr zum Schauspiel als zur Wissenschaft.

Nach 12 Jahren Tätigkeit als Schauspielerin und einer Lebenskrise erkannte sie, dass ihre Berufung sich als Coach und weiterentwickelt. So wurde sie zur Expertin für Persönlichkeit und Wirkungsmacht. Sie hat über 400 Schauspieler*innen für Drehs vorbereitet, coacht Regisseur*innen und Produzent*innen in Schauspielführung bzw. Leadership und gibt ihr Wissen als Dozentin an Filmakademien weiter.

Seit über 10 Jahren berät und coacht sie Persönlichkeiten, die in der Öffentlichkeit stehen und Verantwortung tragen zu den Themen: Bühne und Leadership.

Referenzen (Auswahl):

Ascent AG | Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW Berlin | Metaberatung GmbH | Euromaster GmbH | Österreichisches Filminstitut | Ufa Cinema GmbH | Women in Film and Television German

MISSION POSSIBLE

Warum brauchst Du ein Mission Statement?

Ein Mission Statement ist nichts anderes als der schriftlich festgehaltene Sinn des Lebens, eine Deklaration übergeordneter Ziele – sei es nun für eine Einzelperson oder für ein Unternehmen. Es ist der Schlüssel, um seinen Auftrag im Leben zu erkennen und seinen Weg dorthin zu finden.

Ein klar definiertes Mission Statement ist eine individuell festgelegte Richtlinie, an der jeder einzelne seine Handlungen orientieren, bewerten und verbessern kann.

Eigenschaften eines guten Mission Statement

- Es sollte nicht mehr als einen Satz umfassen
- Es sollte auch von einem Zwölfjährigen verstanden werden
- Du kannst es auch unter großem Stress auswendig wiederholen

Alle großen Persönlichkeiten verfolgen eine Mission: Nelson Mandela wollte die Apartheid abschaffen, Malala möchte Schulbildung für jeden in Pakistan, Mutter Theresa wollte den Armen helfen, die Nasa wollte auf den Mond fliegen, etc.

Unsere Zeit auf der Erde ist begrenzt. Es gilt die Dringlichkeit und die Bedeutung der eigenen Mission auf der Erde zu erkennen und sie zu erfüllen.

Erstellung Deines Mission Statements

Wofür bringst Du Begeisterung auf? Für welche Werte gehst Du wirklich los?

Werte geben uns Orientierung und bestimmen unsere Entscheidungen.

Wir sind uns dieser Werte oft nicht bewusst, weil sie uns über unserer Erziehung und die Kultur, in der wir leben, als selbstverständlich erscheinen. Es gibt moralische, politische, religiöse, ästhetische, materielle, kulturelle Werte, Familienwerte und Firmenwerte. Unser Mission Statement ist eine Manifestierung, welche Werte Dein Leben bestimmen und für welche Werte Du wirklich losgehst.

1. SCHRITT: DER WICHTIGSTE WERT

Erstelle eine Liste der 10 wichtigsten Werte in Deinem Leben.

Hier eine kleine Hilfestellung welche Werte es geben kann:

Abenteuer	Fortschritt	Leistung	Sensibilität
Achtsamkeit	Forschung	Lebensfreude	Sicherheit
Anerkennung	Freiheit	Liebe	Sinnlichkeit
Anpassungsfähigkeit	Freundschaft	Loyalität	Solidarität
Anständigkeit	Frieden	Lust	Soziales
Arbeit	Freundlichkeit	Macht	Verhalten
Ausdauer	Fülle	Menschlichkeit	Solidarität
Authentizität	Glaube	Mitbestimmung	Spiritualität
Autonomie	Geduld	Mitleid	Status
Besitz	Geld	Mitgefühl	Stärke
Bildung	Genuss	Mut	Spaß
Begeisterung	Gleichheit	Nachhaltigkeit	Spiritualität
Bescheidenheit	Gelassenheit	Nächstenliebe	Toleranz
Besitz	Gerechtigkeit	Natur bewahren	Tradition
Besonnenheit	Geselligkeit	Natürlichkeit	Treue
Beständigkeit	Gesundheit	Neugierde	Unabhängigkeit
Bewusstheit	Großzügigkeit	Offenheit	Verantwortung
Beziehung	Harmonie	Ökologie	Verbundenheit
Dankbarkeit	Hilfsbereitschaft	Ordnung	Vergebung
Disziplin	Heiterkeit	Partnerschaft	Verlässlichkeit
Demut	Humor	Präsenz	Vertrauen
Durchsetzungsvermögen	Idealismus	Perfektion	Vernunft
Ehre	Individualität	Pflichtbewusstsein	Verständnis
Ehrlichkeit	Integrität	Pünktlichkeit	Vorsicht
Ehrgeiz	Inspiration	Reichtum	Wachstum
Ekstase	Klarheit	Religion	Wahrheit
Emotionalität	Klugheit	Respekt	Wahrhaftigkeit
Empathie	Konsum	Ruhe	Wertschätzung
Entwicklung	Kraft	Ruhm	Weisheit
Erfolg	Kreativität	Sauberkeit	Wissen
Erfüllung	Kritikfähigkeit	Schönheit	Wohlstand
Familie	Kultur	Selbstständigkeit	Zielstrebigkeit
Fairness	Kunst	Selbstbewusstsein	Zuverlässigkeit
Fleiß	Leichtigkeit	Selbstvertrauen	
Flexibilität	Leidenschaft	Selbstverwirklichung	

Nachdem Du die 10 wichtigsten Werte in Deinem Leben erstellt hast, skaliere diese von 1-10. Der oberste Wert ist der aktuell wichtigste Wert in Deinem Leben. Beachte, dass sich dieser Wert im Laufe Deines Lebens am meisten ändert, da sich Dein Leben mit dem Alter, Familiengründung, beruflichem Lebensweg, Umwälzungen ständig wandelt. Somit kommt es zu veränderten Prioritäten in Deinem Leben. Gerade in umfassenden Veränderungsprozessen gibt eine Aktualisierung des wichtigsten Wertes Klarheit und Orientierungshilfe.

Notiere den Wert, der die größte Bedeutung und Anziehungskraft für Dich hat. Für den Du wirklich losgehst. Das ist Dein erster Baustein.



Skaliere die 10 wichtigsten Werte in Deinem Leben:

1	2	3	4	5
6	7	8	9	10



2. SCHRITT: JEDE VERWIRKLICHUNG ERFORDERT TATEN

Wähle aus jeder der folgenden Spalten **fünf Verben** aus, die Dich am stärksten ansprechen. Wähle dann aus dieser Auswahl wieder **drei** aus, die Dir am besten gefallen. Gehe dabei intuitiv vor. Denke nicht solange nach.

abschließen	erneuern
annehmen	erreichen
arbeiten	erschaffen
aufbauen	erweitern
auffordern	erwidern
aufklären	erziehen
aufnehmen	erzwingen
aufrufen	fahren
aufsteigen	finanzieren
ausdrücken	fordern
ausstatten	formen
auswählen	formulieren
auswerten	fortsetzen
auszeichnen	freisetzen
befehlen	führen
begeistern	geben
beginnen	gestalten
bekräftigen	gewähren
beleben	glauben
beratschlagen	halten
bereichern	handeln
berühren	heilen
besitzen	improvisieren
besorgen	inspirieren
bestätigen	integrieren
betrachten	kombinieren
bewahren	kommunizieren
bewegen	konkurrieren
bewerten	konstruieren
bewirken	konzentrieren
darstellen	Kontakt aufnehmen
dienen	kultivieren
diskutieren	leben
einschätzen	leiten
entdecken	lieben
entscheiden	loben
entspannen	meistern
entwerfen	mildern
entwickeln	mitwirken
erfinden	nachdenken
erforschen	nachgeben
erfreuen	nehmen
erinnern	offenbaren
erkennen	opfern
erleichtern	organisieren
ermutigen	pflegen

planen
präsentieren
produzieren
reduzieren
reflektieren
reformieren
reifen
reisen
respektieren
retten
riskieren
sammeln
schreiben
schützen
sich bemühen
sichern
spielen
sprechen
teilen
teilnehmen
träumen
tun
überarbeiten
überbringen
übergeben
überreden
übersetzen
unterhalten
unterstützen
veranschaulichen
verbessern
verbinden
verehren
vereinigen
vergrößern
verhandeln
verkaufen
vermitteln
versorgen
versprechen
verstehen
verteidigen
verteilen
vertrauen
verursachen
verwenden

verwerten
verzeihen
vollenden
vorantreiben
vorbereiten
wählen
weiterführen
wiederherstellen
wissen
zufrieden stellen
zusammenarbeiten
zusammenstellen

Notiere die drei Verben, die am meisten Bedeutung und Anziehungskraft für Dich haben.



1
2
3

3. SCHRITT: AN WEN RICHTET SICH DEINE MISSION?

Finde jetzt heraus, wem Du wirklich helfen willst, wen Du positiv beeinflussen willst, mit wem Du dich weiterentwickeln willst. Du kannst einen spezifischen Tätigkeitsbereich wählen oder Dich an die Menschen und das Leben im Allgemeinen richten.

Tätigkeitsbereiche können zum Beispiel folgende sein:

alte Menschen, Gewerkschaften, Architektur, Bildung, IT, Schauspiel, Design, Entwicklungshilfe, Gesundheit, Familie, Forschung, Film und Fernsehen, Journalismus, junge Menschen, kranke und behinderte Menschen, Kunst, Landwirtschaft, Management, Medien, Menschenrechte, Mode, Musik, Nachrichten, Politik, Rechtswesen, Religion, Sozialwesen, Sport, Tourismus, Umwelt, Verlagswesen, Verwaltung, Wirtschaft

Formuliere Dein Mission Statement

Jetzt hast Du alle Bausteine zusammen.

Schreibe folgenden Satz:

Es ist meine Mission

wichtigster Wert (z.B. Gerechtigkeit)

im Leben oder mit Menschen oder Tätigkeitsbereich (z.B. in der Kunst)

zu _____ , _____ und zu _____ .

Beispiele

Es ist meine Mission, Gerechtigkeit in der Wirtschaft zu fördern, zu erkennen und umzusetzen.

oder

Es ist meine Mission, mit Begeisterung Menschen zu berühren, zu inspirieren und zu fördern.

GESTALTE DEIN MISSION STATEMENT

Die Version, die Du in Schritt 3 formuliert hast, klingt oft nicht richtig rund oder ist kein ansprechender Satz. Sie zeigt Dir jetzt aber die Richtung auf. Nimm das zur Grundlage, um Deinen Satz jetzt so zu formulieren, dass er mit der Leidenschaft in Deinem Herzen übereinstimmt und Dir Freude bereitet.

Ein gutes Mission Statement ist inspirierend, aufregend, klar und erfüllend. Es passt zu Dir und Deinen besonderen Fähigkeiten und Begabungen. Jede Deiner Handlungen sollte Deiner Mission entspringen.

Dein Mission Statement sollte Beruf und Privatleben abdecken.

Hier ein Beispiel:

Es ist meine Mission, mit Wertschätzung für die Menschen in meiner Umgebung eine Atmosphäre der unbegrenzten Möglichkeiten zu schaffen, zu pflegen und aufrechtzuerhalten.

Es kann sein, dass Du für die endgültige Ausformulierung Deines Mission Statements ein wenig Zeit brauchst. Nimm Dir die Zeit und formuliere solange, bis Du ganz damit zufrieden bist.

Du bist ein Geschenk an die Welt und die Welt braucht Dich.



WIE GEHT ES JETZT WEITER?

Wenn Du Deine Berufung nun klarer siehst, kommt es jetzt darauf an, Deine konkreten Ziele und Deine Strategie zu entwickeln.

Was bedeutet Dein Mission Statement für Deine berufliche Entwicklung und für die Schwerpunkte in Deinem Leben? Passen Deine Ziele zu Deinem Mission Statement? Was willst Du als nächstes tun?

Selbstverständlich unterstütze ich Dich auch weiter mit Coaching und Workshops.

Kontaktiere mich gerne für ein kostenfreies Erstgespräch.

Monika Schubert

Speaker & Coach

0170 752 8866

mo@monikaschubert.de

www.monikaschubert.de

Literatur und Quellen:

Die Macht der Vision, Laurie Betz Jones

ISBN 3-8004-1453-8